

Abänderungsantrag zu 8.20 GW
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Österreich am am 27.06.2019

26.06.2019

Ökologisierung des Steuersystems

Der Österreichische Wirtschaftsbund unterstützt die Forderung der Grünen Wirtschaft nach einer deutlichen Absenkung der Abgaben und Steuern auf den Faktor Arbeit.

Eine Ökologisierung des Steuersystems durch gezielte positive Incentives bietet die Möglichkeit die gewünschte Reduktion von klima- und umweltschädlichen Emissionen zu gewährleisten und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandort Österreich im europäischen und internationalen Umfeld zu erhalten.


So hat die Regelung zum Sachbezug für emissionsfreie Fahrzeuge gezeigt, dass mit positiven Anreizen der gewünschte Lenkungseffekt erzielt werden konnte.

Die im Steuerreformpaket der Bundesregierung Kurz bereits in Aussicht genommene Streichung der Eigenstromsteuer für das Gewerbe oder die Anerkennung von Wasserstoff und grünem Methan als Alternativen für fossiles Gas wären hier weitere wichtige Schritte in die richtige Richtung gewesen.

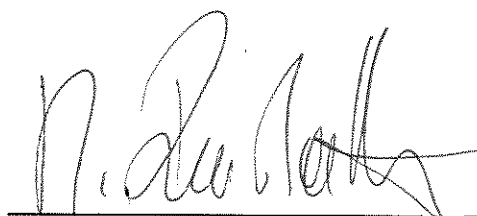
Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten den nachstehenden

ANTRAG

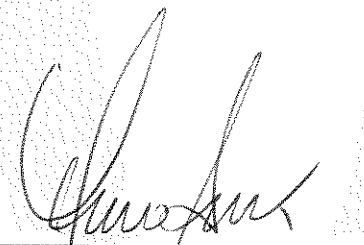
Die Wirtschaftskammer Österreich wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass – auch, aber nicht nur steuerliche – Anreize für nachhaltiges und umweltbewusstes Wirtschaften geschaffen werden. Bei derartigen Maßnahmen sollte der Fokus insbesondere auf positiven Anreizen wie Steuerbegünstigungen im Ertragsteuer-, Umsatzsteuer-, Verkehrsteuer-, und Energieabgabenrecht und direkte Förderungen für umweltfreundliches Verhalten liegen.



Mag. Doris Hummer
Präsidentin, WK OÖ



Manfred Rosenstatter, Dipl. Oec.
Präsident, WK S



Ing. Josef Herk
Präsident, WK ST